

Erledigt

Kapitulation vor dem Staat, DSGVO verbietet Street-Fotografie (quasi)

Beitrag von „klein2“ vom 26. Mai 2018, 11:51

[@Download-Fritz](#) Das war auch gar nicht gegen Dich gezielt und ja, natürlich gibt es Menschen die nicht gerne fotografiert werden und ich selber gehöre paradoxer Weise irgendwie auch dazu. Das Recht am eigenen Bild ist in der Tat ein Thema, welches es vorher schon gab.

In dem von [@apfelnico](#) verlinkten Artikel von Heise wird übrigens folgendes zu dem Thema geschrieben:

Zitat

Bisweilen nimmt die Debatte auch bizarre Formen an. Dies gilt etwa für die ungeprüft verbreitete Behauptung, digitale Fotografien oder deren Veröffentlichung seien zukünftig generell nur noch mit ausdrücklicher, informierter Einwilligung der abgebildeten Personen zulässig. Zum Glück haben inzwischen Vertreter des Bundesinnenministerium und der Datenschutzbehörden klargestellt, dass die Vorgaben des Kunst-Urheber-Gesetzes (KUG) auch weiterhin gelten.

Ein Freibrief ist das jetzt nicht, hier würde ich mir weitere ausführlichere Informationen wünschen.